

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

24 (24.1.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24. Erstes Blatt.

Sonntag, den 24. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Sprach- und Schreib-Institut.

Kurse in Französisch, Englisch, Italienisch etc. und Deutsch (für Ausländer).

Français.

2 Françaises non diplômées donnent des leçons aux enfants et aux commençants (accent parisien)

30 Lektionen 20 M.

60 (ganzer Kursus) 30 M.

Einzelunterricht:

10 Stunden 25 M.

20 " 40 M.

Damen-Kurse separat.

English.

Courses at moderate prices.

For beginners in 60 lessons.

For the more advanced in 30 lessons.

Single lessons in conversation and in commercial correspondence.

Thoroughly capable teachers.

Italiano.

Insegnamento individuale e in corsi.

Per principianti in 60 lezioni.

Per conoscitori della lingua in 30 lezioni.

Conversazione. Corrispondenza commerciale. Insegnanti seri e capaci. Prezzi miti.

Übersetzungen von Zirkularen, Preislisten (engl., franz., ital., span., russ. etc.) Im Durchschnitt 1 Mk. pro 100 Wörter.

Prompte Bedienung. Diskretion zugesichert.

A. Simon, Ecke Kaiser- und Karlstr., Eingang Erbprinzenstr. 40, der Hauptpost gegenüber.



Schönschreib-Unterricht Gymnastische Methode

für Erwachsene

(eigene epochemachende Erfindung) D.R.G.M. Nr. 213910.

Um eine richtige Körper- und Federhaltung zu erreichen, sind Vorübungen ein unbedingtes Erfordernis. Körper-, Freiarm-, Handgelenk- und Fingergelenkübungen erzielen überraschende Resultate, besonders auch bei denjenigen, welche eine schwere Hand haben.

Jedermann gelangt leichter u. sicherer zur Schnellschrift u. zur Stenographie.

1 Schnellschrift-Kursus 11 Mk., 1 Kalligraphie-Kursus mit einem gewöhnl. kurzen Federhalter 16 Mk.

Schreibkrampf, Ermüden der Hand, Handzittern bald, gewöhnlich durch einen oder zwei Kurse beseitigt.

Damen separat.

Damen separat.

A. Simon, Ecke Kaiser- u. Karlstrasse,

Eingang: Erbprinzenstrasse 40, vis-à-vis der Post.

The Berlitz School of Languages, Kaiserstrasse 132, 2 Treppen,

unter Oberleitung des Herrn Professors M. D. Berlitz.

Vier goldene und zwei silberne Medaillen. Paris, Zürich, Lille.

Der Unterricht in der Berlitz-School ersetzt den Aufenthalt im Auslande, denn der Schüler hört nur die zu erlernende Sprache.

Jeder Lehrer lehrt nur seine Muttersprache.

Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch etc. Conversation * Correspondenz * Litteratur.

Prospekte gratis und franco.

Straus & Co.,

Bankiers,

Karlsruhe.

Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstrasse.

Durlacherstraße 81 83

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei M. Lutz daselbst.

Großh. Kunstgewerbe-Museum.

Aus dem Besitze der Großherzoglichen Herrschaften sind folgende Gegenstände vorübergehend ausgestellt:

1 Schreibsekretär und 1 Fanteuil, 18. Jh., Geschenk von J. Kais. Hoheit der Prinzessin Wilhelm,

1 Kommode, 18. Jh., Geschenk von S. Gr. S. dem Prinzen Karl und der Gräfin Rhena. 3.3.

Das Kunstgewerbemuseum ist unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Zwangszünung für das Schneider-Handwerk der Stadt Karlsruhe.

Die I. Quartalsversammlung für 1904 findet am Montag, den 25. Januar, abends 8 Uhr, in der Restauration Eintracht statt. Bezüglich der Tages-Ordnung verweisen wir auf das an unsere Mitglieder ergangene Rundschreiben. Wir erwarten pünktliches und vollzähliges Erscheinen, § 23 des Statuts.

Der Vorstand.

Städtische Badanstalt. (Vierordtbad.)

Sommer und Winter geöffnet.

- a. Vom 1. Mai bis 31. August:
morgens von 7—1 Uhr und nachmittags von 1/23—1/29 Uhr,
b. in den Monaten April und September:
morgens von 1/28—1 Uhr und nachmittags von 1/23—8 Uhr,
c. vom 1. Oktober bis 31. März:
morgens von 8—1 Uhr und nachmittags von 1/23—8 Uhr.
Samstags abends je 1 Stunde länger geöffnet.

Kassenschluss jeweils 1/2 Stunde vor den angegebenen Schlussbadezeiten.

Preise der Bäder.

	Einzel	Im Abonnement	
		10 Bäder.	100 Bäder.
a. Schwimmbäder (ausschließlich Wäsche):			
Für Erwachsene mit Auskleidezelle	— 40	3.—	25.—
„ Kinder ohne	— 20	1.50	—
Jahres-Abonnement für Erwachsene	25.—	—	—
„ Kinder	12.50	—	—
Schwimmunterricht f. Erwachsene 10 M.			
„ Kinder 6 M.			
b. Heissluft- und Dampfbäder (mit Wäsche):		5 Bäder.	
Heissluft- und Dampfbad I. Kl.	2.—	9 —	150.—
„ II. Kl.	1.50	6.50	100.—
Elektr. Lichtbäder , einfach, Bogenlicht oder Glühlicht mit Bestrahlung	2.50	11.—	—
„ 3.—	13.—	—	—
c. Wannensäurebäder (mit Wäsche):		10 Bäder.	
Wannenbad I. Kl.	— 85	7.—	60.—
„ II. Kl.	— 60	5.—	45.—
Kohlensäurebad	2.—	15.—	—
d. Kurbäder (mit Wäsche):			
Ein Halbbad, Sitzbad, Fussbad, Douche oder Abreibung etc.	— 50	—	—
Tageskarte zu allen verordneten Wasserprozeduren und einfachen Massierungen gültig	1.—	—	—
Allgemeine Körpermassage	2.—	—	—
Elektr. Wasserbad	2.50	20.—	—
Sitzung am pneumat. Apparat	1.—	8.—	—
Zu ermäßigtem Preis werden abgegeben:			
Schwimmbad ohne Wäsche und mit Auskleidezelle	— 20	—	—
Schwimmbad ohne Wäsche und ohne Auskleidezelle	— 10	—	—
Heissluft- und Dampfbad mit Wäsche	1.00	—	—
Wannenbäder II Kl. ohne Wäsche	— 30	—	—

an Männer jeden Mittwoch und Samstag,
an Frauen j. den Freitag jeweils von 6 Uhr abends
an und Wannenbäder auch Dienstag abends.

Zur Benützung der Bäder durch Frauen sind vorgesehen:

- a. Für das Schwimmbad jeden Wochentag V.M. 9—11 Uhr und am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag N.M. von 1/23—1/25 Uhr, sowie am Freitag abend von 6—1/29 Uhr, bezw. 6—8 Uhr.
b. Für Heissluft- und Dampfbäder und elektr. Lichtbäder Montag und Mittwoch V.M. und Freitag N.M.
c. Wannenbäder werden zu der allgemeinen Badezeit an Frauen und Männer abgegeben.
d. Für die Kurbäder jeden Wochentag V.M. 9—11 Uhr und N.M. von 1/23—1/25 Uhr.

Zwei Zimmer,

gut möbliert, Eingang separat, Balkon, auch als Wohn- und Schlafzimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Anzusehen von 1—3 Uhr. Näheres Rudolfstraße 28, 2. Stod.

Ein möbliertes Zimmer

im Hinterhaus ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 76, parterre.

Zwei große, unmöblierte Zimmer

sind auf 1. April oder früher an bessere Herren zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 154, 4. St. 6.6.

In feinem ruhigen Hause,

Rheinbahnstraße 10, sind auf sogleich 2 schön möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, zu vermieten. *3.3.

Amalienstraße 83, Kaiserplatz,

ist eine freundliche, unmöblierte Mansarde mit Kochofen an eine alleinlebende solide Frau zu vermieten. Näheres im 3. Stod. 3.3.

Möbliertes Zimmer.

— Ein fein möbliertes, freundliches Zimmer ist per sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

Pension-Anerbieten.

Per 1. Februar oder später ist in guter Familie vorzügliche Pension zu mäßigen Preise für eine bessere Dame frei. Näheres Leopoldstraße 20, 2 Treppen. 3.3.

Familienpension

Kopp,

Viktoriastrasse 18, 2. Stod.
Junge Damen können das Kochen erlernen.

14000—15000 Mk.

sind per sofort oder später auf gute II. Hypothek auszuliehen. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 711 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

Ich suche zu kleiner Familie (2 Personen) ein gut empfohlenes Mädchen, welches in besserem Hause gedient hat, selbständig kochen kann und die übrige Hausarbeit pünktlich zu besorgen versteht. Wäsche wird außer dem Hause gewaschen. Eintritt auf 1. Februar ev. sofort. Lohn nach Uebereinkunft. Frau Oberst Stiefbold, Dirschstraße 71, eine Treppe.

Sofort gesucht

ein junges, fräftiges Mädchen für den Haushalt. A. Adler, Kaiserstraße 95 II, Eingang Kronenstraße. *3.2.

Lehr-Fräulein.

3.3. Für feines Herren-Artikel-Geschäft wird ein Lehr-Fräulein gegen sofortige Vergütung gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Für eine hiesige Großhandlung wird auf Ostern ein Lehrling mit guter Schulbildung bei sofortiger Vergütung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 635 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene kaufm. Lehrstelle.

*3.2. Auf dem Kontor eines hiesigen Engros-Geschäftes wird auf Ostern eine Lehrstelle frei. Gründliche Ausbildung wird zugesichert und eine Vergütung bei Jahreschluss gewährt. Angebote bittet man unter Nr. 621 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlingstelle offen.

2.2. In einer hiesigen Weinhandlung ist eine kaufmännische Lehrstelle offen für den Sohn einer guten Familie. Offerten unter Nr. 670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[2] I.



Personal!!!

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Blasierungs-bureau von R. Tröster, Kreuzstraße 17. Telephon 151.

*3.2. Eine Frau, die in allen Zweigen der Haus-galtung und der Küche bewandert ist, sucht Stelle als

Haushälterin

zu 1 oder 2 Herren auf Anfang Februar. Näheres zu erfragen Kriegstraße 21, Seitenbau, parterre, von 12-2 Uhr nachmittags und 5-1/2 Uhr abends.

Eine perfekte Büglerin

empfehlen sich in Ausbügeln und nimmt auch Kunden zu Hause an. Offerten unter Nr. 595 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Rechtsanwaltsstelle für Frauen

Dienstag abend 7-8 1/2 Uhr Kriegstr. 44.

Personal-

und Kreditauskünfte über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung.

Gebr. Winnewisser, Geschäftsführer der Anstalt für Bürgel, Kaiserstraße 191 II. Telephon 1268.

Fabrikation aller Sorten

Drahtgeflechte und Siebe sowie Kellergitter zu äußerst billigen Preisen. *2.2.

Mech. Drahtflecherei

Nikolaus Jäger jr., Werderstr. 5.

Haus-Verkauf.

Ein Haus, dreistöckig, für jedes Geschäft passend, mitte der Stadt gelegen, in welchem seit vielen Jahren ein Geschäft betrieben wurde, ist zu verkaufen. Näheres auf Offerten unter Nr. 200 an das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

Ein gut rentierendes Haus mit großem Hof und breiter Einfahrt in der Südstadt, worin Käufer mit einem Stockwerk frei wohnt, ist aus erster Hand zu verkaufen oder auch gegen einen Bauplatz zu verkaufen. Adressen unter Nr. 381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Mitte des Werderplatzes ist ein 4stöckiges Haus mit Seitenbau, großem Laden, Werkstätte und Einfahrt, gut rentabel, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 587 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

5.4. Rentables neues Haus, zu jedem Geschäft passend, suche gegen ein kleines Haus oder einen Bauplatz zu vertauschen oder zu verkaufen. Offerten unter Nr. 400 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Bauplatz (Gekplatz)

zu verkaufen

in der Nähe des neu projektierten Bahnhofes, gute Geschäftslage, für 2 Häuser zu erstellen. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 669 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Mecker,

einige gut gelegene, sind billig zu verkaufen. Südwestlich und südlich der Stadt gelegen. Gefl. Offerten erbeten unter Nr. 700 an das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Zu verkaufen

ein gebrauchtes, gut erhaltenes Dreirad (Transportrad) ohne Kasten. Näheres Friedrichsplatz 6 im Laden. 2.2.

Ein noch sehr gut erhaltener zweipferdiger Gille-Gasmotor ist wegen Anschaffung eines größeren sofort billig zu verkaufen bei L. Krieger, Karlsruhe, Weilschenstraße 33.

Zu verkaufen:

ein noch neuer, kleiner eiserner Schlitzen, eine Wasch-wringmaschine und leere Cigarrenkisten. Näheres Kaiser-Allee 71, Wirtschaft. *3.2.

[3] I.

Pianos,

gut instandgesetzt und aufpoliert, zu M. 280.— und M. 370.— abzugeben bei

M. Hack,

4.4. Ruppurrerstraße 2 II.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Plisse-Apparat

nebst Zubehör ist billigst zu verkaufen. 5.5.

Georg Wappes, Karl-Friedrichstr. 20.

Wirtschaft-Gesuch.

*3.3. Es wird eine gangbare Wirtschaft zur sofortigen Uebernahme zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 626 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Das Institut Bügler, Rastatt B., übernimmt, wie seit Jahren, schwächliche, schwer zu erziehende, in den Schulen nicht mitkommende Schüler. Auch Vorb. zum Einjähr.-Examen. Prosp. 6.3.

Klavierunterricht

wird jüngeren Kindern erteilt bei mäßigem Honorar. Näheres Bernhardtstraße 8, 3. Stock links. *2.2.

Gesang-Unterricht.

Gewissenhafteste und sorgfältigste Stimmbildung nach den Grundsätzen des primären Lones. Gefundschulung in mangelhafter Tonbildung verborbener Stimmen.

Vollständige gesangstechnische und musikalische Ausbildung bis zur künstlerischen Reife für Oper, Oratorium, Konzert und Salon.

Schriftliche und mündliche Anfragen an

Frau Anna Söhlin-Wettach,

Zähringerstraße 86 II.

Zahnatelier Kopp,

feinste Referenzen,

Kaiserstr. 179, eine Treppe hoch (früher erster Techniker bei Zahnarzt Münzesheimer).

Konditorei Fr. Nagel,

Waldstraße 43, 10.5.

empfiehlt täglich frisch:

Berliner Pfannkuchen und Fastnachtsküchlein in bekannt vorzüglicher Qualität.

Telephon 1177.

Echten alten Malaga, Echten franz. Cognac

empfehle in Flaschen und vom Faß.



Echt chinesis. Thee

in allen Preislagen, bei 5 Pfund zum Engros-Preise.

Hochfeine gebrannte

Kaffees.



Max Homburger's

Hauptfiliale,

124a Kaiserstrasse 124a,
feinstes Spezialgeschäft für flaschenweisen Einkauf von

- Weissweinen,
- Rotweinen,
- Kinderweinen,
- Krankenweinen,
- Dessertweinen,
- Schaumweinen,
- Cognac,
- Spirituosen,
- Liqueuren,
- Punschessenzen,
- Fruchtsäften.

Chinesischer Thee

in besten gesiebten Qualitäten und allen Preislagen bei

Gebrüder Jost Nachf.,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 5.4.

Feinsten Bachonig

das Pfund zu 60 Pfg. empfiehlt

Fr. Bahn, Amalienstraße 47.

D. R. P. Nr. 92 246.

BACKHAUS

KINDERMILCH

Beste Ersatz für Muttermilch
Vorzügliche Erfolge
Überall erhältlich.

Alleinige Herstellung und Vertrieb für das Großherzogtum Baden
Fabrik diätetischer Präparate,
"Nutricia",
Inh. Apotheker Wölkner,
Gerwigstrasse 31. — Telephon 1618.

Unseres
Kaisers Geburtstag
feiert man am besten
mit
Kaiser-Blume,
feinstem deutschen Sekt,
von
Gebr. Hoehl in Geisenheim,
per Flasche **Mk. 4.20.**
Generalvertreter:
Julius Hoeck,
Weinhandlung, 3.2.
Kriegstrasse 6 und Waldstrasse 41,
Ecke der Kaiserstrasse.
Telephon 74.

Pommery & Greno
Carte blanche sec
feinste Champagner-Marke
empfiehlt in Körben zu den
Engros-Preisen 10.9.
sowie einzeln in 1/2 u. 1/4 Flaschen
Max Homburger,
Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse 30
und
124 a Kaiserstrasse 124 a.

**Fleisch- u. Brieschen-
Pastetchen**
täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstrasse 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 1652.

**Moninger
Sinner
Kulmbacher** } **Export-
Bier**
in 1/2 und 1/4 Flaschen stets in frischer
Füllung empfiehlt
Jean Kiffel,
A. L. Beck's Nachf.,
Kaiserstr. 150, gegenüb. d. Reichspostgebäude.
NB. Frei Lieferung ins Haus.
Zuttergerste, alte,
gute Qualität, per Zentner Mk. 7.— bei
Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Eine große Ente Mk. 2.50
Eine Poularde " 2.50
Ein Hahn " 1.50
Ein extra großer Welschhahn " 8.50
Ein großer Welschhahn " 7.50
Ein mittelgroßer Welschhahn " 6.50
bei

C. Cartharius,
Karlststraße 13a.

Delikates-Sauerkraut
1 Pfd. 10 Pfg.,
eingem. Bohnen
1 Pfd. 25 Pfg.,
Franfurter Bratwürste
per Stück 12 und 15 Pfg.,
echte Villingen
12 Pfg.

empfiehlt

A. van Benrooy,
Kolonialwaren,
6.2. Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Umsonst erhält jeder Vogel-
freund in der unten
stehenden **Voss'schen Vogel-
futter-Niederlage** die neue
**Jubiläums-Broschüre über
Vogelpflege und Zucht.** 12.12.
Karl Weiss, Karlsruhe,
96 Zähringerstrasse 96.

Das beste, billigste und der Wäsche
absolut **unschädliche** Reinigungs-
mittel ist und bleibt meine

geruchlose, weiße
Bleich-Schmierseife,

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Wilhelm Apvenzeller,
Eisensieder,
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

S. Zoller, Schützenstraße 43,
S. Zentner, Markgrafenstraße 25,
M. Hofheinz, Luitensstraße 8,
K. Friedrich, Zähringerstraße 86,
Th. Benck, Karlstraße 82,
S. Gäng, Kaiserstraße 43,
L. Burkhard, Rippurrerstraße 90 a,
in sämtlichen Läden des Lebens-
bedürfnis Vereins;

in Mühlburg:
Fr. Lattner, Hardtstraße 27;
in Durlach:
G. Gerner, Gröbingerstraße 36.

G. Puder,
Hoftheaterfriseur,
79 Waldstraße 79,
empfiehlt sich

in allen in das Theaterfach einschlägigen
Arbeiten für **Perücken** und **Bärte** zu
größeren Ausführungen bei Privaten.

Perücken und Bärte
verkäuflich und leihweise.

Überall zu haben.
Kalodont
30.3. unentbehrliche Zahn-Crème,
erhält die Zähne rein, weiss und gesund.



Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur.
Fr. Bloß, Hoflieferant,
Carl Roth, Hoflogerie,
L. Wolf, Parfüm, Zirkel.

Verlangen Sie ausdrücklich
Dr. Brown's, Garantie für Unschäd-
lichkeit und sicheren Erfolg

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-
Geschäft, 10.2.
Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,
empfiehlt

Hemden nach Mass



in tadellosem Sitz
und vorzüglicher
Ausführung.

Kragen,
Manschetten,
Vorhemden,
Krawatten,
Taschentücher,
Hosenträger,
Kragenschoner.

Stets das
Neueste, was die
Mode bietet.

10.4. **Perücken**

und **Bärte** leihweise und käuflich für jeden
Charakter, Lager aller **Schminken, Puder,**
Bartwolle, Mastix usw. bei

Ad. Dürr, Theaterfriseur,
Waldstraße 39, nächst der Kaiserstraße.

Wilb. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
A. Manerle Nachf., Klosett- & Baderein-
richtungen,
Herrenstraße 8. — Saublerei-
Telephon 1479. — Reparaturen
unter Garantie
billigst.

[4] L.

Reichhaltigstes Lager
in
Goldenen Ringen
von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen
bei
J. Petry Wwe.,
Juwelier,
Kaiserstraße 102. Telephon 1558.



Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.

Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.



Das Spezialgeschäft
für Möbelspedition von
Heinrich Winderker
befindet sich Akademiestraße 31.
Rückladungsgelegenheiten:
von Mosbach,
" Heidelbergl,
" St. Ilgen,
" Lauda,
" Straßburg,
" Offenburg,
" Freiburg,
" Berlin,
und nach Heidelberg.
Prima Referenzen zu Diensten.
[5] L.

Erste Bezugsquelle für **THEE.**
Neueste Ernte 1903/04.

Nr. 175	Congo-Mischung	das Pfund	2.05
" 172	Souchong, englische Mischung	" "	2.40
" 170	Lapseng-Souchong, russ. Mischung	" "	3.20
" 195	New-Seas-Souchong, "	" "	3.75
" 168	Mandarin-Mischung	" "	4.50
" 187	Familien-Thee	" "	1.85
" 186	Feinster Souchong-Grus	" "	1.95
" 181	Lapseng-Souchong	" "	2.75
" 177	Choicest New-Season-Souchong	" "	3.30
" 167	Selected-Souchong	" "	4.20

Auszug aus unserer Preisliste.
Bei Abnahme von 5 Pfund 5% Nachlass.
Verkauf in Paketen von 1/8, 1/2 und 1 Pfund.

Käse — Schokolade — Kakao — Vanille — Biscuit etc.
Emmericher Waaren-Expedition
Fernsprecher Nr. 1500. Kaiserstrasse Nr. 152, gegenüber der Reichspost.
Einzige Verkaufsstelle von Emmericher Kaffee. 2.1.

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse,

empfehlen

zurückgesetzte

Posten und Reste

in

2.2.

Damenkleiderstoffen, Mantel- u. Capesstoffen,
Buckskins- und Paletotsstoffen,

Weisswaren

zu

bedeutend ermässigten Preisen.

COSTUME — CLOWN.

Anfertigung von Kostümen jeder Art für Karneval.
Clown, Bajazzo, Domino, Jäckchen, Halsrüschen etc.
Clownstoffe, farbige Stoffe, Samme, Tarletane zu Hüschchen,
Clownhüte, Bajazzohüte etc. 5.8.
Clown, Bajazzo, Domino etc. werden gratis zugeschnitten.
C. F. Kopf, Waldstr. 26, beim Colosseum.

Total- Ausverkauf!

Um mit meinem Lager

Kaiserstraße 143

(nächst dem Marktplatz)

vollständig in Bälde zu räumen, so gebe ich die dortselbst befindlichen Waren

zu jedem annehmbaren Preise ab.

Julius Strauss,

Abteil. Weißwaren.

Die komplette Badeneinrichtung, sowie Lustre, Kassenschrank etc. sind billigst zu verkaufen.



Joseph Meess,
(gegr. 1857) **Ferd. Printz Nachfolger,** (gegr. 1857)
Grossherzogl. Hoflieferant,
Telephon 1222, **29 Erbprinzenstr. 29,** Telephon 1222,
empfiehlt sein großes Lager von
Bade-Einrichtungen, Douche-Apparaten, Badesöfen
in 30 verschiedenen Konstruktionen, für Gas- und Kohlenheizung,
Badewannen, Wellenbad-Schaukeln, Gießschranken, Fliegen-
schranken, Gaskochapparaten, Gasbügeleisen, Klosetts,
Majolika- u. emaillierte Wandbrunnen, Bidets-, Petroleum-
u. Spiritus-Apparaten, Gaslustres, Suspensionen, Ampeln,
Laternen, Wandarmen, für Gas und Elektrisch,
Petroleum-Lampen aller Arten.
NB. Sechs Badesöfen in verschiedenen Konstruktionen sind im
Betrieb zu sehen.

Trauer-Hüte
Grösste Auswahl
L. Ph. Wilhelm
Kaiserstr. 205

6.1.

**Brenn- und Holz-
Anfeuer-**

empfehlen zu den billigsten Preisen
S. Finkelslein.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise freundlicher Teilnahme bei dem
Ableben des

Herrn Georg Wächter,

Kanzleirat a. D.,

gestatten wir uns, herzlichem Dank Ausdruck zu geben.

Karlsruhe, den 22. Januar 1904.

Die Hinterbliebenen.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag, den 30. Januar 1904, abends 8 Uhr,

Grosser Maskenball

verbunden mit Prämierung

der schönsten und originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwert von 520 Mk. (6 Herren- u. 10 Damenpreise, darunter je 100 Mk. bar als I. Herren- und als I. Damenpreis), sowie der schönsten und originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend (3 Geldpreise von 300 Mk., 150 Mk. und 50 Mk.).

Ball- und Konzert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn Boettge, des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 u. des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50, abwechselnd unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn Tiese und des Stabstrompeters Herrn Schotte.

Nach der Preisverteilung 1 Stunde Pause.

Nach der Preisverteilung 1 Stunde Pause.

PRO:...

GRAMM:...

1. Barataria-Marsch a. d. Operette „Die Gondolieri“	Sullivan.	18. Walzer: „Bei uns z'haus“	J. Strauß.
2. Ouverture „Carnaval romain“	Berlioz.	19. Mazurka: „Zwei liebende Herzen“	Giese.
3. Ouverture z. Op. „Das Glöckchen des Eremiten“	Mailart.	20. Française: „Carmen“	Bizet.
4. Polonaise: Fête Bohême aus Scènes Pittoresques	Massenet.	21. Rheinländer: „Der lustige Chemann“	D. Strauß.
5. Walzer: „Der Walzerkönig“	Steffens.	22. Mazurka: „Die schöne Polin“ aus „Der Bettelstudent“	Müllner.
6. Française: „Der Seekabell“	Genée.	23. Walzer: „Brüsseler Spitzen“	Schmidt-Berta.
7. „Des Neger's Traum“, Amerikanische Fantasie	Wibbleton.	24. Française: „Die goldene Märchenwelt“	Berte.
8. Schottisch: „Das Herzlopfen“	Krenfer.	25. Polka: Felicitas a. d. Operette „König Ferdine“	Ziehrer.
9. „Die Mühle im Schwarzwald“ (Ein Jodel)	Gilenberg.	26. Walzer: „Civil und Militär“	Ziehrer.
10. Française: „Deutsche Reichspost“	Schwarz.	27. Lancier: „Eisen-Reigen“	Kiebler.
11. „Eine lustige Fahrt durch die musikalische Welt“ Potpourri	Kantien.	28. Schottisch: „Zimmer schneidig“	Boettge.
12. Walzer: „Berliner Frauen“	Gindshofer.	29. Mazurka: „La Czarine“	Ganne.
13. Lancier: a. „The Geisha“	Jones.	30. Française: „Der Vogelhändler“	Zeller.
14. Mazurka: „Unter Grazien“	Gleisner.	31. Walzer: „Wiener Praterleben“	Translatour.
15. Walzer: „Mondnacht auf der Alster“	Fetras.	32. Rheinländer: „Die Gigerlkönigin“	Linke.
16. Lancier: „Mantell Angot“	Vecoca.	33. Française: „Die schöne Helena“	J. Offenbach.
17. Polonaise: „Dresdener Hofball“	Schröder.	34. Champagner-Galopp	Lumböye.

Die mit geraden Nummern bezeichneten Stücke werden von der Grenadier-Kapelle, die mit ungeraden Nummern bezeichneten werden von den Artillerie-Kapellen gespielt.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Person zu 3 Mk. sind von Mittwoch, den 27. Januar bis Samstag, den 30. Januar, abends 7 Uhr, zu haben bei:

Herrn Kaufmann F. Kühnel, Durlacher Allee 4,
 „ „ R. Fren, Kaiserstraße 99,
 „ „ M. Gahn, Kronenstraße 85,
 „ „ A. Stauffert (B. E. Ritter's Detail), Kaiserstraße 113, Ecke Adlerstraße,
 „ „ R. S. Dietrich, Kaiserstraße 177,
 „ „ E. Dahlemann, Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße,
 „ „ A. Lindenlaub, Kaiserstraße 191.

Herrn Kaufmann G. Schneider, Kaiserstraße 207,
 „ „ J. Kiffel, A. V. Bed's Nachf., Kaiserstraße 150,
 „ „ Hof-Posamentier Fr. Betsch, Kaiser-Allee 51 und Amalienstraße 22,
 „ „ Hoflieferant W. L. Schwaab Nachf., Amalienstraße 19,
 „ „ Kaufmann Chr. Wieder, Kriegsstraße 8a,
 „ „ A. Steinmann, Werderstraße 42,
 „ „ Friseur K. Schnellbach, Schützenstraße 18.

Karten zu 3 Mk. 50 Pfg. für nummerierte Balkon- und Galerieplätze (erste Reihe) werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann E. Dahlemann, Ecke Kaiser- u. Herrenstraße, abgegeben.

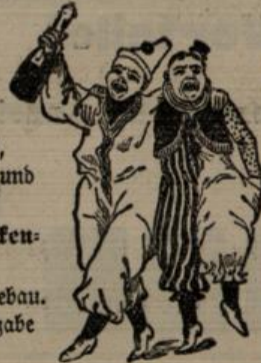
Saal- u. Galerieöffnung um 7 Uhr abends.

Eingang in den Saal durch den Garderobebau rechts vom Hauptportal, zur Galerie auf den neuen Galerietreppen rechts und links vom Hauptportal.

In den Ballsaal ist der Zutritt nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet.

Eine Maskengarderobe befindet sich im Garderobebau. Das Garderobegeld beträgt 20 Pfg. für zur Abgabe kommende Gegenstände.

Kontrollmassregeln: Die an den Eintrittskarten befindlichen Abschnitte werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückgehalten; die Karten selbst sind von den Inhabern sorgfältig aufzubewahren, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. Bei vorübergehendem Verlassen der Festhalle wolle man sich von dem Aufsichtspersonal einen Abschnitt verabsorgen lassen, da nur gegen dessen Zurückgabe der Wiedereintritt gestattet ist.



Programme sind zu 10 Pfg. das Stück am Saaleingang zu haben.

Das Rauchen ist im Ballsaal sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt.

Ebenso ist das Werfen mit Papierstrahlen, Konfetti u. dergl. in den Ballräumen polizeilich verboten.

Das Voransbelegen von Tischen und Stühlen in den Ballsälen ist nur mit Zustimmung der Ballkommission gestattet.

Kindern im schulpflichtigen Alter wird der Zutritt zu den Ballsälen — auch in der Darstellung von Gruppenbildern — nicht erlaubt.

Das Mitführen von Werten und Hundebeständen ist unstatthaft.

Friedrich Bloss
Grossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
empfiehlt in grosser Auswahl und in allen Preislagen

Sämtliche Ball-Toilette-Artikel 63.
aus den ersten deutschen, englischen und französischen Fabriken:

Ehren-Diplom



I. Deutsche Fächer-Ausstellung Karlsruhe 1881

Reisblumen-Puder — weiss — rosa — gelblich — Fett-Puder,
Haar-Puder — blond in verschiedenen Nüancen — weiss,
Augenbrauen-Stifte in Metallhülsen, schwarz — braun — hellbraun — blond,
Stifte in Metallhülsen, rote für die Lippen — blass für die Adern,
Flüssige u. trockene Schminken — rot in verschiedenen Nüancen — weiss,
Blanc — Rouge — Bleu — von Dorin — zum Gebrauch bei elektrischem Lichte,
Fett-Schminken — verschiedene Farben — in Stangen und in Töpfen,
Feinstes parfum. Vaseline — Cacao-Butter — zum Abschminken,
Puder-Döslein — für in der Tasche mitzutragen — Uhren- u. Portemonnaie-Form,
in Metall, in Elfenbein u. in Leder — mit Puder, Puder-Quästchen u. Spiegelchen.

Puderquasten — Hasenpfoten — Puderbürsten — Feine starke Taschentuch-Parfums usw.
Taschenflacone, Bonbonniere

Fächer
= das Neueste u. Eleganteste =
aus Crêpe, Gaze, Seide,
Spitzen, Federn etc.
in den verschiedensten Ausführungen.



Fächer-Ketten — Gürtel
Moderner Fantasie-Schmuck
= Neuheiten jeder Art =
Einsteck- u. Seiten-Kämme
Kopf-Nadeln usw.

Goldene Medaille



Internat. Ausstellung f. Fremden-Verkehr Baden 1896

Kaiserstrasse 104 KARLSRUHE Fernsprecher 213

Die

Tietz **W** **e** **i** **s** **s** **e**
o **c** **h** **e**

**beginnt Montag den 1. Februar,
bringt fabelhafte Vorteile!**

➔ Weitere diesbezügliche Anzeigen folgen. ➔

Hermann Tietz.